



Zweite Vollversammlung der Diözesansynode

30. April bis 3. Mai 2014

Damit die Synode Frucht bringen kann...

Leitsätze, damit die Beratungen in der
Synode gelingen und die Synodalen eine
Gemeinschaft bilden

Damit die Synode Frucht bringen kann...

Leitsätze, damit die Beratungen in der Synode gelingen und die Synodalen eine Gemeinschaft bilden

1. Sei offen!

- o für alles Gute in unserer Zeit,
- o für die Not von Menschen. Gott will mit dir Kontakt.
- o für die anderen Synodenmitglieder,
- o für verschiedene Meinungen,
- o für neue Ideen,
- o aber auch für Probleme und Fragen, die man nicht lösen kann.

2. Bewege dich!

- o Geh und sprich mit Leuten, die du kennst und auch mit anderen Leuten!
- o Setz dich mal woanders hin!
- o Ändere mal deine Meinung, wenn es nötig ist!
- o Schließ Andere nicht aus!
- o Frag Andere nach ihrer Meinung!
- o Achte auch auf jene, die noch nichts dazu gesagt haben!

3. Höre zu – schaue zu!

- o Höre zu- schaue zu - achte auf das, was der/die Andere sagt (übersetzt von Dolmetscher/in)!
- o Versuch, den Anderen/die Andere zu verstehen und überlege: Wo hat er/sie recht?
- o Rede nicht dazwischen!
- o Such nicht sofort ein Ergebnis! Verschiedene Meinungen sind o.k.
- o Höre hin, ob in den Aussagen der Anderen Gottes Geist deutlich wird!

4. Wenn du gebärdest/sprichst...

- o Sag frei deine Meinung so, dass man dich versteht!
- o Denk nicht schlecht über Leute, die eine andere Meinung haben!
- o Wenn du wütend bist, prüfe zuerst: Soll ich jetzt was sagen oder lieber später?
- o Sage nichts über einen Anderen/eine Andere, wenn er/sie nicht dabei ist, sprich/gebärde mit ihm/mit ihr selber!

5. Sei mutig!

- o Erzähle von deinen Erfahrungen und Gefühlen!
- o Höre/schaue zu, damit der/die Andere spürt, dass du bei ihm/bei ihr bist!
- o Sage Persönliches von Anderen nicht weiter!
- o Sprich über deinen Glauben!
- o Sag auch mal eine Idee, die noch nicht „fertig“ überlegt ist!
- o Nenne „Schnapsideen“ und nimm auch die Anderer an!
- o Frag nach, wenn du was nicht verstehst!

6. Lass Dir Zeit!!

- o Versuche in Ruhe zu verstehen: Was will Gott mir sagen?
- o Lass dir Zeit eine eigene Meinung zu bilden!
- o Lass den Anderen dazu auch Zeit!
- o Habe Geduld mit Anderen und lass sie ausreden!

7. Prüfe!

- o Mit wem kann ich wie reden?
- o Unterscheide: Was ist meine Aufgabe in der Synode? Was ist meine persönliche Meinung?
- o Denke gut nach, bevor du entscheidest!
- o Woher kommen die starken Gefühle in mir? (Ärger, Begeisterung, Trauer, Freude)
- o Wie kann die Synode am besten Jesus folgen?

8. Kämpfe!

- o Für das, was Dir ganz wichtig ist!
- o Behalte Respekt vor den Anderen!
- o Setz Dich ein für klare Lösungen.
- o Suche dabei auch den Konsens!
- o Reagiere fair bei Entscheidungen!

9. Ruhig bleiben!

- o Manchmal läuft es nicht „nach Plan“: Ruhig bleiben!
- o Fehler sind möglich: Bei Anderen und bei dir!
- o Freue dich, wenn dir etwas gelingt, aber werde nicht übermütig!
- o Gemeinsam lernen braucht Geduld!
- o Verzeihen – wie Gott!

10. Was du nicht sollst:

- o Alles selber machen wollen.
- o „Klatschen“: Persönliche Sachen von Anderen weitersagen.
- o Still sein, weil du glaubst Andere halten dich für dumm, wenn du nachfragst oder eine ganz andere Meinung vertrittst.

11. Bete!

- o Glaube fest daran, dass Gott die Synode führt.
- o Sage Gott deine Meinung, deine Pläne und das, was du fühlst.
- o Gott hilft dir, den Respekt vor dem/der Anderen zu bewahren.
- o Bete gemeinsam mit den anderen Synodalen!

**Trier, 30. April 2014, zu Beginn der Zweiten
Vollversammlung der Diözesansynode**